

# Binz schießt Steinfurth ab

**Fußball-Gruppenliga: Hat trick bringt Germania Enkheim zurück in die Erfolgsspur**

**Bergen-Enkheim (mra/hk).** – Germania Enkheim ist zurück: Den Germanen gelang nach einer langen Negativserie am vergangenen Sonntag der zweite Sieg in Folge. Die Mannschaft von Trainer Holger Klyszcz hatte mit dem Tabellenletzten SV Steinfurth keine großen Probleme und gewann 3:0.

„Das war ein wichtiger Sieg für uns. Wir können jetzt so langsam wieder Fahrt aufnehmen“, sagte Trainer Holger Klyszcz. Die Germanen haben nach diesem Erfolg 20 Zähler auf ihrem Konto und damit wieder Tuchfühlung zum Tabellenmittelfeld der Gruppenliga West.

Große Probleme hatten die Enkheimer mit ihrem Gegner nicht. „Die Steinfurther waren sehr harmlos. In dieser Verfassung werden sie es in der Gruppenliga schwer haben“, meinte Klyszcz. Sicherlich war genau das ein Grund, warum der Coach mit der Leistung seiner Mannschaft nicht ganz zufrieden war. „Wir hätten auch 5:0 oder 6:0 gewinnen können.“ Dass der Sieg nicht höher ausfiel, lag daran, dass die Germanen vor allem in der ersten Hälfte zu wenig taten. „Die Steinfurther haben den Ball hin und her geschoben. Davon haben wir uns einschläfern lassen“, so Klyszcz. Die beste Szene hatte im ersten Durchgang Niklas Binz, der in der elften Minute nur die Latte traf. Binz musste wenig später verletzt ausgewechselt werden.

Erst, als Holger Klyszcz in der zweiten Hälfte die Viererkette auflöste und mehr auf die Offensive setzte, kamen die Germanen besser ins Spiel. Und dank eines starken Benjamin Binz, der einen Hat trick erzielte, auch zum Erfolg. Eine Kombination zwischen Moritz Lange und Michael Peter schloss Benjamin Binz in der 62. Minute erfolgreich zum 1:0 ab. Acht Minuten später tauchten Peter und Binz allein vor dem Gästetor auf. Eine Chance, die sich die beiden nicht entgehen ließen. Peter legte quer auf seinen Mitspieler – und dieser brauchte nur noch ins leere Tor einschieben: 2:0. Peter und Binz zeichneten auch für das



**Ausgespielt: Der Tabellenletzte Steinfurth hatte Germania Enkheim am vergangenen Sonntag nicht viel entgegensetzen.**

**Foto: M. Gros**

dritte Tor verantwortlich. Nach einem Konter landete ein Pass von Peter in die Spitze bei Binz, der zum dritten Mal konsequent abschloss.

Kurz vorher hatte Peter selbst die Chance gehabt, den Sack endgültig zuzumachen. Er traf allerdings nur den Pfosten. Kahlhofen, B. Binz und Peter hatten in der zweiten Hälfte weitere gute Möglichkeiten, das Ergebnis zu erhöhen, verpassten aber: Aufgrund der zweiten Halbzeit ging Klyszcz doch zufrieden nach Hause: „Im Endeffekt war es okay. Wir haben Selbstbewusstsein

getankt“, meinte der Germania-Coach. Den Aufwärtstrend wollen die Enkheimer am kommenden Sonntag, 13. November, gegen den SV Nieder-Wöllstadt unterstreichen. „Nieder-Wöllstadt wollen wir hinter uns lassen. Deshalb rechnen wir uns dort Chancen aus“, so der Trainer.

Germania Enkheim: Brunnacker – Ulrich (45. Pitzke), Mutaf, Ahmet, F. Lange, – Kahlhofen, N. Binz (20. Freytag), M. Lange, Schmidt – Peter, B. Binz (84. Winkler) Tore: 1:0 B. Binz (62.), 2:0 B. Binz (70.), 3:0 B. Binz (82.)